Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

02/029/2019

über die Sitzung **des Hauptausschusses**
am **Mittwoch,** dem **04.12.2019**, von **19:00 Uhr** bis **20:10 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesend:

Bürgermeister
Robert Klocke

stellv. Vorsitzende/r
Bernadette Niemeier

Ordentliche Mitglieder
Josef Büker
Josef Dreier
Klaus-Peter Gosse
Josef Hoffmeister
Helmut Lensdorf
Paul Postert
Friedrich Potthast
Johannes Stecker
Elmar Stricker
Josef Wolff

Protokollführer
Josef Suermann

von der Verwaltung
Kai Schöttler

Abwesend: /

Zuhörer: Hermann Müller, Ratsherr

Presse: keine

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Klocke begrüßt die Anwesenden und stellt widerspruchslos die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Vorstellung des Jahresabschlusses 2018

Bürgermeister Klocke stellt fest, dass die Unterlagen zur Vorstellung des Jahresabschlusses 2018 nicht wie geplant zur heutigen Sitzung fertiggestellt werden konnten. Der Beratungspunkt gehe nun direkt in den Rechnungsprüfungsausschuss am 11.12.2019 und anschließend in den Rat.
Kai Schöttler stellt in Aussicht, die Unterlagen schon vor den Sitzungen ins Ratsintranet einzustellen, wenn diese rechtzeitig vom Wirtschaftsprüfer zur Verfügung gestellt werden.

3. Information zu möglichen Hebesatzanpassungen bei den Realsteuern

Bürgermeister Klocke empfiehlt, wegen der schlechteren Rahmendaten für den Haushalt 2020 den Hebesatz bei der Grundsteuer B maßvoll um 16 %-Punkte anzuheben. Alle anderen Hebesätze und Gebührensätze könnten dagegen unangetastet bleiben. Auch nach der vorgeschlagenen Anhebung bliebe der Hebesatz bei der Grundsteuer B unterhalb der fiktiven Hebesätze.

Kai Schöttler ergänzt, dass beim jetzigen Stand der Planung schon absehbar sei, dass ein Fehlbedarf ausgewiesen werden muss. Eine Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes könne wegen der geringen finanziellen Auswirkungen aber auch aus Gründen der Wirtschaftsförderung nicht empfohlen werden. Bei der Grundsteuer A liege der Hebesatz aus historischen Gründen bereits über dem fiktiven Hebesatz. Die vorgeschlagene Anhebung bei der Grundsteuer B würde Mehreinnahmen von rd. 23.000 € bringen. Für den Eigentümer eines durchschnittlichen Wohneigentums bedeute dies Mehrausgaben in Höhe von 14 bis 20 €/Jahr.

Josef Büker schlägt eine maßvollere Anhebung des Grundsteuer B-Hebesatzes auf 430 % vor. Er fragt an, wie hoch die Schlüsselzuweisung in 2020 sein wird.

Nachrichtlich:
Die Schlüsselzuweisung 2020 wird nach der derzeitigen Berechnung 1.500.984 € betragen.

Josef Hoffmeister spricht sich für die vorgeschlagene Anhebung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B aus.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

4. Mitteilungen und Anfragen

Helmut Lensdorf fragt an, ob die Integrationspauschale für Marienmünster in voller Höhe vom Land weitergeleitet worden ist.

Nachrichtlich:
Die Stadt erhielt mit Bescheid vom 15.10.2019 eine Integrationspauschale in Höhe von 154.646,64 € zugesagt, die zwischenzeitlich in zwei Raten eingezahlt wurde.

5. Fragen von Einwohnern

Keine

gez. Robert Klocke
Vorsitzende/r

gez. Josef Suermann
Protokollführer/in